



OPENNESS

österreichischer  
bibliothekartag  
2015

wien  
15.-18. september 2015

## Slot 4.1: Bibliometrie

**Moderation:** Christian Gumpenberger (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*)

### **Seven years bibliometric services: lessons learned and opening up new horizons / Sieben Jahre bibliometrische Services an der UB Wien: Erfahrungen und neue Horizonte**

**Vortragende:** Gorraiz, Juan (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*);  
Gumpenberger, Christian (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*);  
Wieland, Martin (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*);  
Ulrych, Ursula (*Universitätsbibliothek Wien, Österreich*)

**Zu den Personen:** Juan Gorraiz leitet die Abteilung Bibliometrie und Publikationsstrategien an der Universität Wien. Er ist Vortragender im Universitätslehrgang »Library and Information Studies MSc« sowie Gründer der European Summer School for Scientometrics (esss); Christian Gumpenberger ist Mitarbeiter in der Abteilung Bibliometrie und Publikationsstrategien der Universität Wien und Koordinator des Forum Universitätsbibliotheken Österreichs (ubifo) und der European Summer School for Scientometrics (esss); Martin Wieland arbeitet seit 2009 in Teilzeit in der Abteilung Bibliometrie und Publikationsstrategien der Universität Wien und betreut die Bereiche Projektmanagement, Publikationen und Webadministration; Ursula Ulrych arbeitet seit 2015 als Projektmitarbeiterin in der Abteilung Bibliometrie und Publikationsstrategien der Universität Wien. Ihr Hauptaufgabengebiet liegt vor allem in der Administration der European Summer School for Scientometrics (esss).

2008 wurde die Abteilung Bibliometrie und Publikationsstrategien an der Universitätsbibliothek eingerichtet. Im Rahmen dieses Vortrags berichten wir über die Serviceleistungen und die Entwicklung der Abteilung in den letzten sieben Jahren. Regelmäßig werden Services im Rahmen von Individual- und Fakultätsevaluationen sowie unterstützend bei Berufungsverfahren angeboten. Bibliometrie sollte aber keineswegs nur auf dem evaluativen Aspekt reduziert werden. Sie öffnet viele Möglichkeiten, innovative Services für akademische und administrative Zielgruppen anzubieten und sich am internationalen wissenschaftlichen Diskurs zu beteiligen. Um die verschiedenen Aufgabengebiete nach außen besser sichtbar zu machen wurde die ursprüngliche Bezeichnung der Abteilung, „Team Bibliometrie“, Anfang 2015 in „Bibliometrie und Publikationsstrategien“ abgeändert. Des Weiteren wird ein Roadmap für die Gründung einer deutschsprachigen oder internationalen Plattform zur Unterstützung der Bibliotheken in ihren bibliometrischen Aktivitäten vorgestellt.

### **Tagung Bibliometrie und Zeitschrift Bibliometrie - Praxis und Forschung als Kommunikationsplattform: Aktueller Stand und zukünftige Entwicklungen**

**Vortragende/r:** Deinzer, Gernot (*Universitätsbibliothek Regensburg, Deutschland*)

**Zur Person:** Gernot Deinzer studierte und promovierte in Physik an der Universität Regensburg. Seit 2006 arbeitet er an der UB Regensburg als Fachreferent für Mathematik und Physik. Weiters ist er Open Access-Beauftragter und leitet das Referat IT-Dienste.

Im Gegenzug zu zahlreichen anderen Themengebieten im bibliothekarischen Umfeld, gibt es zum Bereich der Bibliometrie bislang noch keine etablierte Kommunikations- und Informationsplattform für die Community. Um auch für diese in der Bedeutung und praktischen Anwendung wachsenden Thematik adäquate Informations- und Kommunikationsstrukturen zu schaffen wurde im Jahr 2012 an der Universitätsbibliothek Regensburg die Konferenzreihe Bibliometrie und eine Open-Access-Zeitschrift gegründet. Die internationale Konferenz und Fachmesse Bibliometrie fand im Jahr 2014 bereits zum zweiten Mal statt. Die Konferenzthemen waren bislang „Bibliometrische Standards in den Natur-, Sozial- und Geisteswissenschaften: Aktueller Stand und zukünftige Trends“ und „Altmetrics: Was folgt auf die klassische Bibliometrie?“. Parallel zur Konferenz erscheint die im

Jahr 2012 gegründete Open Access-Zeitschrift Bibliometrie - Praxis und Forschung. In diesem Journal werden einerseits die Tagungsbeiträge der Konferenz Bibliometrie publiziert, andererseits Artikel, welche von den Autoren eingereicht werden und ein Peer-Review-Verfahren durchlaufen. Ferner werden Berichte über Veranstaltungen veröffentlicht. Diese Zeitschrift soll nun sukzessive zu einer innovativen Informations- und Kommunikationsplattform weiterentwickelt werden. In einem ersten Schritt soll eine Veranstaltungsübersicht von Konferenzen, Tagungen, Workshops etc. zu dem Thema Bibliometrie geschaffen werden. Ebenso wird eine Möglichkeit einer Dokumentation dieser Veranstaltungen – sei es als Veranstaltungsbericht, als Präsentationen oder ausgearbeitete Tagungsbeiträge - angestrebt. Für den Workshop „Publikationskulturen im Wandel in den Osteuropa- und Geschichtswissenschaften II: Bibliometrie und Rankings in der redaktionellen und bibliothekarischen Praxis“ am Institut für Ost- und Südosteuropaforschung in Regensburg sind bereits ein Großteil der ausformulierten Beiträge in redaktioneller Bearbeitung und werden demnächst veröffentlicht. Darüber hinaus sollen allgemeine bis hin zu speziellen Informationen rund um das Thema Bibliometrie für die verschiedenen Interessensgruppen, wie etwa den Hochschulleitungen, den Bibliotheken oder den WissenschaftlerInnen zur Verfügung gestellt werden. Ferner soll die Plattform aber auch differenzierte Informationen für die verschiedenen Wissenschaftsdisziplinen bieten. Für den informellen Austausch der Community werden über die Plattform Blogs und News angeboten. Flankierend dazu wird die internationale Tagung und Fachmesse Bibliometrie weiter fortgeführt. Mit einer stetig wachsenden Community soll das Tagungskonzept von einer bislang eher vortragsorientierten Erscheinung hin zu einem interaktiven Format mit Workshops, Breakout Groups, Tutorials etc. weiterentwickelt werden. Damit wird der Fokus dieses Konzepts neben dem Aufzeigen neuester Entwicklungen zur Bibliometrie zudem auf den Informationsaustausch und die Kommunikation der TeilnehmerInnen gelegt. Im Rahmen dieses Vortrags werden die vergangenen Konferenzen sowie die Open-Access-Zeitschrift Bibliometrie – Praxis und Forschung ausführlich vorgestellt, sowie deren zukünftige Entwicklung kurz skizziert.

## **ABGESAGT - Setting up a bibliometric office in Italian university libraries: challenges and opportunities**

**Vortragende: De Bellis, Nicola** (*University of Modena & Reggio Emilia, Bibliometric Office, Modena, Italy*)

**Zur Person:** Nicola de Bellis has a degree in Philosophy, a Ph.D in History of Science and a diploma in Paleography, Archival Science and Diplomatics. He is coordinator of the bibliometric office of the University of Modena & Reggio Emilia (Italy).

The presentation will discuss the challenges, criticalities and opportunities arising from the project, started in June 2014, to set up a joint bibliometric office serving the population of researchers and science managers in three Italian universities: Modena & Reggio Emilia, Parma and Ferrara. The discussion will cover not only the evaluative mission of the office, i.e. producing bibliometric measures and indicators according to international standards, but also its collaboration with the CRIS staff aimed at improving the quality of local research data, and its attempt to help researchers enhance their impact and online visibility by means of open standards, such as ORCID, and open access policies.